

Geistlicher Impuls von Pfarrer Matthias Blaha für Sommer 2026

Erfüllte Wünsche



Bei einer Wanderung durch einen Wald sehe ich einen Wegweiser. „Oase der Stille: 500 Meter“ steht darauf. Es interessiert mich, wie diese Oase der Stille aussieht, und so folge ich dem Wegweiser. Ich komme an eine kleine Lichtung, die von Holzpfählen begrenzt wird. An jedem dieser Pfähle ist eine Baumscheibe befestigt. Ich lese die Einladung: „An welchen Gott du auch glaubst: Nimm aus dem Kästchen Papier und Stift und schreibe deinen Wunsch auf. Hoffentlich erfüllt ihn Gott für dich.“

Zahlreiche Zettel hängen an den Baumscheiben. Auf einem von ihnen lese ich, in Kinderschrift verfasst: „Ich wünsche mir eine Katze. 1. Mai 2024.“ Darunter steht mit gleicher Schrift: „Update 20. April 2025: Ich habe eine Katze bekommen.“ Dahinter ein Smiley.

Nach fast einem Jahr ist der Wunsch des Kindes in Erfüllung gegangen. Mich freut, dass das Kind sich erinnert hat, dass es vor so langer Zeit den Wunsch an Gott aufgeschrieben hat. Jetzt ist es an den Ort zurückgekehrt, um für die Katze zu danken.

An einer anderen Baumscheibe lese ich, von einem Erwachsenen geschrieben und von gezeichneten Herzen begleitet: „Ich wünsche

mir Frieden für die Welt. 3. März 2025.“ Da überlege ich: Wie lange wird es wohl dauern, bis hier eine Dankes-Notiz steht? Und was kann ich dazu beitragen, dass sich dieser Wunsch erfüllt?